
 Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“: Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

14.05.2021 – GBC Managementinterview mit John Jeffrey, CEO der Saturn Oil & Gas Inc.

Unternehmen: Saturn Oil & Gas Inc. *5a,5b,6a,6b,7,11

ISIN: CA80412L1076

Analyst: Julien Desrosiers

Zeitpunkt der Fertigstellung: 14.05.2021, 14.38 Uhr

Zeitpunkt der Veröffentlichung: 14.04.2021, 14:55 Uhr

*Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5

Saturn Oil & Gas Inc.: "Die Übernahme von Oxbow ist für Saturn transformativ und wird uns zu einem führenden Produzenten und Landbesitzer in ganz Saskatchewan machen."

Saturn Oil & Gas ist ein Energieunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Entwicklung unterbewerteter, risikoarmer Assets fokussiert. Saturn Oil & Gas plant, ein Cash-Flow orientiertes, starkes Portfolio, mit strategischen Landpositionen aufzubauen. Zuletzt wurde eine Akquisition des Ölfelds „Oxbow“ vermeldet. Im Rahmen der Akquisition wird Saturn ungefähr 6.700 boe/Tag (~95 % Leichtöl und -flüssigkeiten) mit mehr als 280.000 Netto-Acres (450 Netto-Sektionen), die zum großen Teil in einem der wirtschaftlich besten Ölgebiete in Nordamerika liegen, erwerben und die Gesamtproduktion auf 7.500 boe/Tag ausbauen. Diese große Übernahme wird die Gesellschaft massiv verändern und lt. Unternehmensangabe steigt die Gesellschaft mit der Übernahme zu einem bedeutenden börsennotierten Produzenten von Leichtöl in Nordamerika auf.

GBC AG: GBC AG: Herr Jeffrey, Sie haben gerade eine sehr große Transaktion angekündigt. Können Sie uns erklären, wie transformativ dieser Moment für die Zukunft des Unternehmens ist?

John Jeffrey: Die Dimension dieser Transaktion ist enorm. Saturn wird sich damit als einer der führenden Produzenten und Grundbesitzer in Saskatchewan positionieren. Wir werden unsere Produktion um über 2.000 % steigern, unsere Konzessionsflächen um 775 % erweitern und die PDP-Reserven des Unternehmens um über 1.300 % im Vergleich zum Jahresende 2020 erhöhen.

GBC AG: Können Sie uns erklären, was Sie dazu veranlasst hat, diese Assets ins Visier zu nehmen und wie lange Sie an der Realisierung dieser Akquisition gearbeitet haben?

John Jeffrey: Angesichts der schwankenden Rohstoffpreise vollzog Saturn im Jahr 2020 einen Schwenk und sondierte diverse Möglichkeiten, um sein Übernahmeportfolio auszubauen. Nach eingehender Prüfung konnte unser Team ein Projekt ausmachen, das einen starken Cashflow aufweist und Saturn die Entwicklungsmöglichkeiten bietet, die wir zur Unterstützung unserer Wachstumsstrategie benötigen. Die Formationen, auf die wir uns im Rahmen unserer Produktion konzentrieren, beherbergen nicht nur Leichtöl, sondern zählen auch zu den Top 3 der wirtschaftlichsten Vorkommen in Nordamerika.

GBC AG: Die Kosten eines solchen Deals, der mit annähernd 100 Mio. CAD zu beziffern ist, erfordert eine beachtliche Finanzierung. Können Sie uns erklären, wie es Ihnen gelungen ist, Werte für Ihre Aktionäre zu schaffen, indem Sie die Verwässerung begrenzt und gleichzeitig die Ölfördermenge in Barrel pro Tag um das Zwanzigfache gesteigert haben?

John Jeffrey: Wir haben intern bewertet, was in puncto Verschuldungsgrad bei dieser Transaktion das Beste für die Aktionäre wäre. Für Saturn war es selbstverständlich wichtig, Aktionäre, die uns über all die Jahre hinweg unterstützt haben, zu belohnen und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit zu geben, weiterhin am Wachstum unseres Unternehmens teilzuhaben. Außerdem wollten wir die Finanzstärke von Saturn in Bezug auf seine Schuldenlast sicherstellen. Bei diesem Projekt werden alle vorrangigen Schulden in Zusammenhang mit dieser Transaktion innerhalb der nächsten 24 Monate abbezahlt. Damit erreichen wir den perfekten Ausgleich, um unsere Aktionäre in der Zukunft zu belohnen, ohne eine Verwässerung zu riskieren.

GBC AG: Sollten sich die Anleger wegen der Verschuldung im Anschluss an die Übernahme Sorgen machen?

John Jeffrey: Wie bereits erwähnt, sind wir bei den Übernahmeprojekten in der Lage, alle vorrangigen Verbindlichkeiten innerhalb der nächsten zwei Jahre zurückzuzahlen. Wir werden Saturn das sicherstellen? Nun, wir sichern bis zu 85 % unserer Blowdown-Produktion über die nächsten vier Jahre ab. Damit bieten wir den Stakeholdern Sicherheit und begrenzen für Saturn das Risiko in puncto Rohstoffpreise.

GBC AG: Eine solche Absicherung ermöglicht es Ihnen, Ihre Energie vollständig auf das operative Geschäft zu konzentrieren. Wie planen Sie die Integration der Assets in Saturn Oil & Gas und wie sieht der Fahrplan aus?

John Jeffrey: Unser Führungsteam hat über 30 Jahre Betriebserfahrung in den Ölfeldern, die wir erwerben. Das aktuelle Team verfügt über umfangreiche Kenntnisse zu diesen speziellen produktiven Ölfeldern. Dieses Projekt bildet die Grundlage für das neue Gesicht von Saturn. Wir werden uns auf die Steigerung des Wachstums konzentrieren und gleichzeitig auf der derzeitigen ESG-Performance von Saturn (ESG = Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) aufbauen. Wir hoffen, dieses Projekt als Sprungbrett zu nutzen, um unsere Produktion durch weitere Akquisitionen und Entwicklungen zu steigern.

GBC AG: Saturn Oil & Gas wird nach dem Abschluss der Transaktion einen beträchtlichen positiven Cashflow generieren. Wie werden Sie dieses Kapital einsetzen?

John Jeffrey: Im ersten Jahr werden wir den Großteil des Kapitals dafür verwenden, unsere Schulden zu tilgen und eine Reihe von WorkOvers und Reaktivierungsarbeiten an den bestehenden Bohrungen vorzunehmen. Damit können wir die Fördermengen bei gleichzeitig minimalem Kapitalkaufwand steigern und vernachlässigte Ölfelder mit großem Potenzial und Vorteilen gewinnbringend nutzen. Sobald unsere Schulden getilgt sind, werden wir den Übergang zu organischem Wachstum vollziehen und neue Chancen für kreative Übernahmen sondieren.

GBC AG: In einem früheren Interview sprachen wir über mögliche Übernahmekandidaten, als der Preis für ein Barrel Öl bei 45 US-Dollar lag. Nun liegt der Preis für ein Barrel Öl bei über 65 US-Dollar. Denken Sie, dass es aktuell noch Übernahmekandidaten gibt?

John Jeffrey: Ich habe das Gefühl, dass mit dem Abschwung der Weltwirtschaft und des Ölmarktes zahlreiche Firmen ins Straucheln geraten sind und sich am Rande des Abgrunds befinden. Angesichts des Ölpreisanstiegs und der Tatsache, dass wir den weltweiten Konjunkturreinbruch überlebt haben, hat sich für Saturn ein enormer Vorteil ergeben. Wir sind nun in der Lage, Chancen zu nutzen, die vor dem Jahr 2020 nicht vorhanden waren.

GBC AG: Wo sehen Sie den Ölpreis in den nächsten 12, 24 und 26 Monaten?

John Jeffrey: Nachdem immer größere Anteile der Bevölkerung geimpft werden und die Regierungen ihre Länder öffnen und ihre Wirtschaft hochfahren, gehe ich davon aus, dass die Nachfrage nach Öl weltweit weiter ansteigen wird und die Reserven entsprechend schrumpfen. Diese Entwicklung wird sich positiv auf den Ölpreis auswirken und wir werden hoffentlich bis Ende des Jahres einen Preis von 70 Dollar pro Barrel Öl sehen.

GBC AG: Zu guter Letzt, was sind Ihre Gedanken zum Thema ESG/Nachhaltigkeit, dass für die Gesellschaft und auch Investoren immer wichtiger wird?

John Jeffrey: Ich halte es für wichtig, dass Firmen für ihre umweltrelevanten und sozialen Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft verstärkt zur Verantwortung gezogen werden. Saturn will sich bei diesem Wandel als Vorreiter positionieren und nimmt die Herausforderungen, die dies für den Betrieb mit sich bringt, gerne an. Gleichzeitig wollen wir unseren CO₂-Fussabdruck verringern und unsere positive soziale Führungsrolle weiter ausbauen.

GBC AG: John Jeffrey, vielen Dank für das Interview.

Hinweis: Am 19.05.2021 wird die Saturn Oil & Gas im Rahmen einer digitalen Roadshow eine Präsentation zur vermeldeten transformativen Übernahme des Ölfelds „Oxbow“ halten. Interessenten können sich unter dem folgenden Link zur Teilnahme an der Präsentation anmelden. https://zoom.us/webinar/register/WN_iqX5b5Z0TeK0CMOJwat23w

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10\%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10\%$ und $< + 10\%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10\%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,6a,6b,7,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Julien Desrosiers, Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de